



Stadt  
Landshut

**Referat 4  
Amt für  
Ausländerangelegenheiten  
und Integration**

Luitpoldstraße 29

84034 Landshut

aai@landshut.de  
www.landshut.de

Postanschrift: Stadt Landshut, 84026 Landshut, Gz.: 4.53

An  
Sozialamt  
Amtsleitung Herrn Limmer

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Ansprechpartner	Durchwahl	Seite	Datum
30.08.24		Fr. Westermeier	0871/1712	1 von 1	06.09.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Limmer,

zu dem Antrag des Integrationsbeirats vom 20.06.2024 bzgl. der Verlängerung des Projektes Ämterlotse nimmt das Amt für Ausländerangelegenheiten und Integration – das Sachgebiet 1 Förderung der Integration und die Integrationsbeauftragte wie folgt Stellung:

Die Verlängerung der Ämterlotsen für ukrainische Geflüchtete ist aus mehreren wichtigen Gründen notwendig:

- 1. Andauernde Krisensituation:** Der Krieg in der Ukraine hält weiterhin an, und es ist unklar, wann eine Rückkehr in die Heimat für viele Geflüchtete möglich sein wird. Daher benötigen die Geflüchteten weiterhin Unterstützung bei der Integration und bei administrativen Prozessen in Deutschland.
- 2. Komplexität der Bürokratie:** Deutsche Behördenwege sind oft komplex und für Menschen, die die deutsche Sprache nicht fließend sprechen, äußerst schwierig zu bewältigen. Ämterlotsen helfen dabei, Missverständnisse zu vermeiden, Anträge korrekt auszufüllen und Fristen einzuhalten, was den gesamten Prozess sowohl für die Geflüchteten als auch für die Behörden effizienter gestaltet.
- 3. Unterstützung der Integration:** Ämterlotsen spielen eine zentrale Rolle bei der sozialen und wirtschaftlichen Integration von Geflüchteten. Sie helfen nicht nur bei bürokratischen Prozessen, sondern auch bei der Orientierung im Alltag, was für eine erfolgreiche Integration essenziell ist. Eine langfristige Unterstützung fördert die Selbstständigkeit der Geflüchteten.
- 4. Vermeidung von Überlastung der Behörden:** Durch die Unterstützung der Ämterlotsen wird die Arbeit der Behörden entlastet. Geflüchtete erhalten die notwendige Hilfe, um ihre Anliegen strukturiert und vorbereitet einzureichen, was die Bearbeitungszeit verkürzt und die Effizienz der Behördentätigkeit erhöht.

5. Schutz vor Diskriminierung und Ungleichbehandlung: Geflüchtete können aufgrund von Sprachbarrieren oder Unkenntnis der deutschen Verwaltungsabläufe benachteiligt werden. Ämterlotsen fungieren hier als Vermittler, die dafür sorgen, dass alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft gleichbehandelt werden und ihre Rechte wahrnehmen können.

6. Langfristige Perspektive: Viele ukrainische Geflüchtete werden voraussichtlich länger in Deutschland bleiben, entweder weil die Rückkehr in absehbarer Zeit nicht möglich ist oder weil sie sich entschieden haben, dauerhaft in Deutschland zu leben. In beiden Fällen ist eine kontinuierliche Unterstützung durch Ämterlotsen notwendig, um eine erfolgreiche Integration zu gewährleisten und soziale Spannungen zu vermeiden.

Die Verlängerung der Stellen der Ämterlotsen ist daher nicht nur ein Ausdruck von Solidarität, sondern auch eine pragmatische Maßnahme, um den Integrationsprozess zu fördern und gleichzeitig die Funktionsfähigkeit der Verwaltung sicherzustellen.

Hinsichtlich der zukünftigen Verortung der Ämterlotsen erachtet das Amt für Ausländerangelegenheiten dieses in dem neu geschaffenen Sachgebiet Förderung der Integration.

gez. Forsteneichner  
Amtsleitung